

**Ergebnisprotokoll
zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 18. Januar 2023**

TOP 1: Behandlung eines Baugesuchs

- Anbau eines Carports auf Flst.Nr. 1101, Sonnenberg 4; Tekturplanung wegen geänderter Bauweise

Der Gemeinderat erteilt mit sieben Ja-Stimmen, bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung das Einvernehmen zum Baugesuch „Anbau eines Carports auf Flst.Nr. 1101, Sonnenberg 4; Tekturplanung wegen geänderter Bauweise“.

TOP 2: Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO

a) Spende von Fritz Kaltenbach Transporte e. K.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme einer Spende der Firma Fritz Kaltenbach Transporte e. K. in Höhe von 500 € für die Jugendfeuerwehr einstimmig zu.

b) Sachspende Architekturbüro Schneider+Schneider

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Sachspende des Architekturbüros Schneider+Schneider in Höhe von 4.938,50 € für den Kindergartenanbau einstimmig zu.

TOP 3: Vorberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023

Bürgermeister Siegfried Eckert leitet den Tagesordnungspunkt ein und erteilt Rechnungsamtsleiter Thomas Blum das Wort.

Dieser stellt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 vor und verweist auf die Daten in der Beratungsvorlage und auf die vorliegende Entwurfskopie. Er geht an dieser Stelle auf die allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere die signifikanten Preisteuerungen bei den Energiekosten ein, die sich durch den gesamten Haushalt ziehen. Die liquiden Mittel der Gemeinde Gutach belaufen sich zum 1. Januar 2023 auf 2.466.000 €, informiert er weiter. Eine Erhöhung der Realsteuern ist bis zum Jahr 2024 nicht geplant. Aufgrund der geplanten Grundsteuerreform zum Jahr 2025 müssen die Hebesätze bei der Grundsteuer angepasst werden. Der insgesamte Wert für das Jahr 2025 soll sich hier dem insgesamten Wert für das Jahr 2024 anpassen. In welche Richtung dies geht, ist allerdings momentan noch nicht kalkulierbar. Die Kostensteigerung bei den Personalkosten beläuft sich auf rund 4 %. Dieser Steigerungssatz orientiert sich an den Vorgaben der Kommunalen Arbeitgeberverbände.

Gemeinderat Werner Heidig äußert Bedenken zu den insgesamt immens gestiegenen Aufwendungen in Höhe von 6.157.380 €. Er vergleicht diese mit dem letztjährigen Wert von 5.680.360 €. Für ihn stellt sich die Frage, ob die kleine Gemeinde Gutach diese Steigerung von 17 % langfristig stemmen kann. Diese Zahlen orientieren sich mitunter an den Umlagen, die Gemeinde kann hier nur wenig gegensteuern, argumentiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum.

Anschließend erläutert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum einzelne Kostenstellen:

1110 – Steuerung

Gemeinderat Werner Heidig spricht den, für ihn, hohen Ansatz für Ehrungen, Repräsentationen in Höhe von 20.000 € an. Bürgermeister Siegfried Eckert erläutert und begründet diese Ausgaben.

1120 – Organisation und EDV

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum informiert, dass der neue Server Ende des Jahres 2022 geliefert wurde. Die Installation seitens des Rechenzentrums soll ab dem 27. Februar 2023 erfolgen. Danach können auch die Tablets des Gemeinderates wieder in das System integriert werden.

1121 - Personalwesen

Gemeinderätin Susanne Heinzmann möchte wissen, ob die Verwaltung plant, wieder eine Verwaltungsfachangestellte auszubilden, gerade im Hinblick auf eventuell anstehende Verrentungen. Hauptamtsleiter Fritz Ruf informiert, dass dies nicht vorgesehen ist. Die Verwaltung ist hier der Auffassung, dass für die Ausbildung größere Kommunen geeigneter sind. Gemeinderat Mike Lauble hat die ergänzende Frage, ob Studierende der Hochschule für öffentliche Verwaltung ihre Praktika bei der Gemeinde Gutach absolvieren können. Hier sei der Sachverhalt ähnlich wie bei den Auszubildenden, informiert Hauptamtsleiter Fritz Ruf.

1124 - Gebäudemanagement

Unter dem Punkt Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen mit 49.000 € sind die Sanierung der Dachgeschosswohnung im Bauhofgebäude und die Restsanierung des Bades der Dachgeschosswohnung im Gemeindehaus inbegriffen, so Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Die Wohnung im Bauhofgebäude soll nach Abschluss der Sanierung ab der zweiten Jahreshälfte wieder vermietet werden, ergänzt er.

1125 – Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Die Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sind hier gestiegen, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Begründet wird dies mit einem Wechsel der Lieferfirma und der Anschaffung von insgesamt mehr Kleidungsstücken. Weiter informiert er, dass man sich langfristig mit der Anschaffung eines Managementsystems für den Bauhof auseinandersetzen muss, um so durch die Nutzung elektronischer Möglichkeiten, Arbeitsabläufe zu optimieren. Aktuell liegt ein Mietangebot in Höhe von 25.000 €/Jahr vor. Im Haushalt 2023 sind hierfür keine Mittel veranschlagt. Geplant ist, im Jahr 2023 eine Bohrmaschine mit Magnetfuß für eine anstehende Brückensanierung anzuschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.000 €. Bürgermeister Siegfried Eckert ergänzt an dieser Stelle, dass derzeit noch Gespräche bezüglich der Eigentumsverhältnisse der zu sanierenden Brücke laufen. Weiter ist investiv geplant, einen Holzhäcksler für 26.000 € anzuschaffen, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Die Möglichkeiten einer Anmietung bzw. einer gemeinsamen Anschaffung mit umliegenden Kommunen werden derzeit noch geklärt. Nach verschiedenen Wortmeldungen aus dem Gremium wird dieser Posten aus dem Haushalt gestrichen. Der Häcksler soll entweder über eine interkommunale Zusammenarbeit angeschafft werden oder ein externer Dienstleister soll die Arbeiten ausführen. Weiter soll investiv der Bauhof-Container hinter dem Gemeindehaus mit Kosten in Höhe von 1.500 € überdacht werden und es ist geplant, ein überdachtes Schwerlastregal für 7.000 € anzuschaffen. Hier kann Gemeinderat Thomas Albrecht ergänzen, dass die Fassondreherei Hermann Blum GmbH der Gemeinde Gutach ein entsprechendes gebrauchtes Regal für 3.500 € angeboten hat. Dies wurde bereits mit Bauhofleiter Björn Welke abgestimmt, sodass der Ansatz, um die Hälfte, auf 3.500 € reduziert werden kann.

1126 – Zentrale Dienstleistungen

Hier sind investiv 5.000 € für die Installation des neuen Servers der Verwaltung eingestellt, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Da die Firma Microsoft den Service für bestimmte Betriebssysteme kappt, möchte Gemeinderat Thomas Albrecht wissen, ob die Gemeinde Gutach hier auf dem aktuellen Sicherheitsstandard ist. Dies bejaht Rechnungsamtsleiter Thomas Blum.

1130 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Einrichtung einer barrierefreien Homepage wurden hier 5.000 € angesetzt. Die Sinusquadrat GmbH hat die Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme bereits aufgenommen. Gemeinderat Mike Lauble ergänzt bei diesem Punkt, dass es seitens des Tourismus- und Gewerbevereins GUTach e. V. die Überlegung gibt, eine GUTachAPP ins Leben zu rufen. Geplant ist, diese kompatibel mit der Homepage der Gemeinde Gutach zu führen.

1210 – Statistik und Wahlen

Im Jahr 2023 finden keine Wahlen statt.

1220 – Ordnungswesen

Gemeinderätin Susanne Heinzmann möchte wissen, ob die Gemeinde Gutach genügend Wohnraum zur Aufnahme von Obdachlosen bzw. Geflüchteten zur Verfügung hat. Hauptamtsleiter Fritz Ruf informiert, dass aktuell keine Personen aufgenommen werden müssen,

dies kann sich jedoch kurzfristig ändern. Notfalls müssten diese übergangsweise in Pensionen oder Containern untergebracht werden.

1223 - Personenstandswesen

Hier wurden die Personalaufwendungen an die zusätzlichen Arbeiten der Standesbeamtin Luisa Willmann angepasst.

1260 – Brandschutz

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum informiert an dieser Stelle, dass beim Feuerwehrfahrzeug LF86 kurz vor Jahresende 2022 die defekte Pumpe repariert werden musste. Hierfür sind Kosten in Höhe von 14.000 € entstanden. Bei der Reparatur wurden weitere Defekte (Risse) am Tank des Fahrzeuges festgestellt. Für die Generalüberholung des Fahrzeuges fielen letztendlich Kosten in Höhe von insgesamt 24.700 € an, die im Haushalt noch zusätzlich veranschlagt werden müssen.

1280 – Katastrophenschutz

Hier führt Rechnungsamtsleiter Thomas Blum die investive Maßnahme der Errichtung von drei Sirenenanlagen mit Gesamtkosten in Höhe von 75.000 € aus. Die Fertigstellung muss bis 30. September 2023 erfolgen. Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich an dieser Stelle bei Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr für die Unterstützung bei der Ausschreibung der Maßnahme. Gemeinderat Thomas Albrecht stellt die Anschaffung eines Notstromaggregats, für den Fall eines ungeplanten Stromausfalls, zur Diskussion. Am 24. Januar 2023 findet im Landratsamt Ortenaukreis eine Veranstaltung mit dem Titel „Warnung der Bevölkerung“ statt, so Bürgermeister Siegfried Eckert. Hauptamtsleiter Fritz Ruf und er werden daran teilnehmen. Er schlägt vor, diese Veranstaltung abzuwarten und dann entsprechend zu reagieren. Das Gremium einigt sich, für die Anschaffung eines Notstromaggregats einen Ansatz im Haushalt 2023 einzuplanen.

2110 – Allgemeinbildende Schulen

Betreuungsangebot: Gemeinderat Mike Lauble regt an, den Raum für die Mittagsverpflegung bei der Schulkindbetreuung den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Die momentanen Zustände sind so nicht mehr akzeptabel. Es ist, seiner Meinung nach, erforderlich einen Tisch für die gemeinsame Einnahme des Mittagessens anzuschaffen. Hierfür müssten eventuell die vorhandenen Küchenzeilen entfernt werden. Nach weiteren Wortmeldungen einigt man sich darauf, hierfür eine Betrag in Höhe von 5.000 € in den Haushalt einzustellen. Im Februar 2023 soll ein Termin vor Ort stattfinden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen bzw. abzustimmen. Grünes Klassenzimmer: Ob das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ noch aktuell ist, möchte Gemeinderätin Susanne Heinzmann wissen. Dieses Projekt ist wahrscheinlich neutralisiert, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert. Stattdessen soll eine dritte digitale Tafel für die Hasemann-Schule Gutach angeschafft werden. Das Lehrerkollegium wird am 24. Januar 2023 darüber beraten.

2140 – Schülerbezogene Leistungen

Teilweise seien die Busse zu den weiterführenden Schulen nach Hausach bzw. Wolfach so voll, dass wartende Schüler*innen in Gutach nicht mehr mitgenommen werden können, informiert Gemeinderätin Susanne Heinzmann, Sie bittet daher die Verwaltung, Kontakt mit dem Landratsamt Ortenaukreis aufzunehmen. Hauptamtsleiter Fritz Ruf sichert dies zu.

2630 - Musikschulen

Gemeinderätin Karla Wöhrle plädiert dafür, den Zuschuss für die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, wie auch bei den umliegenden Kommunen, von 14 % auf 21 % zu erhöhen. Rechnungsamtsleiter Thomas Blum betitelt die Erhöhung, auf Grundlage der Zahlen aus dem Jahr 2022, auf 2.700 €. Das Gremium spricht sich einstimmig für eine Erhöhung des Zuschusses aus. Rechnungsamtsleiter Thomas Blum wird für die nächste Sitzung eine Beschlussfassung vorbereiten und die betreffenden Stellen (Musikschulen und Vereine) entsprechend informieren.

2810 – Sonstige Kulturpflege

Gemeinderat Gerhard Wöhrle möchte wissen, ob auch das Gutacher Kunstmuseum unter diese Kostenstelle fällt. Hier ergreift die anwesende Vorsitzende des Kunstvereins Hasemann-Liebich

Gutach e. V., Gerlinde Hirschbühl, das Wort. Sie bittet das Gremium um eine finanzielle Unterstützung angesichts der geplanten Ausstellung „Hasemann-Stieglitz – Eine deutsch-amerikanische Künstlerfreundschaft“ vom 28. Juli bis 17. September 2023. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit dem Augustinermuseum Freiburg statt und wird unterstützt von der in New York lebenden Kunsthistorikerin Dr. Chiara Seidl. Das Gremium einigt sich auf eine Förderung seitens der Gemeinde Gutach in Höhe von 5.000 €.

3650 – Förderung von Kindern Tageseinrichtung/Tagespflege

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum geht, bei einer ausgelasteten Personalsituation, von einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 740.000 € für das Jahr 2023 aus. Die Personalsituation ist aber weiterhin angespannt. Weiter soll ein Wäschetrockner für die Kindergartenwäsche für 1.000 € angeschafft werden. Gemeinderat Thomas Albrecht erinnert an die Anschaffung von Spielgeräten für das Außengelände der Kleinkindgruppe. Hierfür sind 10.000 € im Haushalt eingeplant, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Bürgermeister Siegfried Eckert wird noch einmal wegen einer eventuellen Spende nachhaken. Die Vorlage einer Endabrechnung des Kindergartenbaus wird seitens der Verwaltung zugesichert. Gemeinderätin Bärbel Schwendemann möchte zu dem Punkt Interkommunaler Kostenausgleich für Betreuung Gutacher Kinder in auswärtigen Kindergärten in Höhe von 15.000 € ergänzend wissen, wie viele auswärtige Kinder den Gutacher Kindergarten besuchen. Aktuell besuchen keine auswärtigen Kinder der Gutacher Kindergarten, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum.

4241 – Sportstätten

Aktuell liegt man bei den Benutzungsgebühren wieder auf dem Stand wie vor Corona, gibt Rechnungsamtsleiter Thomas Blum bekannt. Investiv wurden 13.000 € für die neue Putzmaschine veranschlagt.

5110 – Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Erneuerung

Für das Konzept Ramsbach sind, wie gehabt, 20.000 € eingeplant. Ob dies noch aktuell ist, möchte Rechnungsamtsleiter Thomas Blum wissen. Das Gremium spricht sich für den Verbleib des Ansatzes aus.

5310 – Elektrizitätsversorgung

Für den Bau einer PV-Anlage auf dem Bauhofgebäude wurden investiv 45.000 € veranschlagt. Dies hängt zusammen mit dem Nahwärmeanschluss der Festhalle. Gemeinderat Thomas Albrecht möchte daher wissen, ob es nicht sinnvoller wäre, die PV-Anlage auf dem Dach der Festhalle zu installieren. Die Standortfrage kann zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden, informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum.

5330 – Wasserversorgung

Als großer Posten werden im Jahr 450 Wasserzähler ausgetauscht. Hierfür wurden Kosten in Höhe von 10.600 € veranschlagt. Langfristig geplant ist, hier eine digitale Fernauslesung einzurichten. Da dies aktuell noch sehr teuer ist, soll eine geplante Lösung vom jetzigen Anbieter abgewartet werden. Diese kommt wahrscheinlich in zwei Jahren auf den Markt. Erwähnenswert bei den investiven Aufwendungen sind folgende Maßnahmen: Einbau EMSR/Fernwirktechnik Hochbehälter mit 63.000 €. Leitungserneuerung im Bereich Vogtsbauernhof/Wählerhöfe mit 200.000 €. Die Kosten beruhen auf einer Berechnung im offenen Verlegeverfahren. Neubau Hochbehälter mit 730.000 € in den Jahren 2023/2024. Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, steht hier noch die Frage im Raum, ob man in diesem Bereich direkt an die Leitung der WKK anschließt. Diese Kosten würden mittelfristig in den nächsten fünf Jahren entstehen. Weiter möchte Gemeinderätin Susanne Heinzmann wissen, ob noch Kosten für Grunderwerb hinzukommen. Hier muss noch geklärt werden, ob das Grundstück erworben wird oder gegen eine Entschädigung genutzt wird. Gemeinderat Jürgen Wälde vermisst bei der Planung die Leitungserneuerung Ebersbach. Diese musste seitens der Verwaltung handlungstechnisch und haushaltstechnisch noch einmal um ein Jahr verschoben werden, so Bürgermeister Siegfried Eckert.

5360 – Telekommunikationseinrichtungen

Hier sind weiterhin investiv 5.000 € für die Einrichtung eines WLAN-Hotspots im Kurpark eingestellt. Die Installation erfolgt nun definitiv im Frühjahr 2023, sichert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum zu.

5380 – Abwasserbeseitigung

Für die Regenwasser-Kanaluntersuchung sind im Jahr 2023 20.000 € eingeplant. Hier ist damit zu rechnen, dass im Anschluss die eine oder andere Sanierungsmaßnahme kommen wird, so Rechnungsamtsleiter Thomas Blum. Weiter sind 60.000 € als Investitionszuschüsse für Hausanschlüsse eingeplant. Hier haben die Anwohner aus dem Sulzbach eine Initiative zum Anschluss an die Kläranlage ins Leben gerufen. Aktuell befindet man sich noch in der Planungsphase. Sollte das Projekt konkreter werden, wird es dem Gremium in einer Sitzung vorgestellt.

5410 – Gemeindestraßen

Gemeinderat Thomas Albrecht erinnert an die Abrede, den kompletten Betrag der Landeszuweisung für Straßenunterhaltung und –bau auch dafür zu verwenden. Dies wird, seiner Ansicht nach, mit diesem Haushalt, nicht umgesetzt. Er kann von jeweils einer Stelle im Ober- und Untertal berichten, wo dringend Sanierungen notwendig sind. Rechnungsamtsleiter Thomas Blum stellt klar, dass mit den 2023 geplanten Straßen- und Brückensanierungen der Betrag aus den Landeszuweisungen voll ausgefüllt wird. Bezüglich der Sanierungsmaßnahmen im Ober- und Untertal wird er sich mit Bauhofleiter Björn Welke in Verbindung setzen und einen entsprechenden Betrag hierfür im Haushalt veranschlagen. Er kann sich eine Größenordnung von 30.000 € vorstellen. Für ein langfristiges Straßenkonzept, mit entsprechendem Ranking, spricht sich Gemeinderat Jürgen Wälde aus. Weiter stellt sich im Gremium die Frage, wer die durch die Glasfaserverlegung aufgerissenen Straßen wieder instand setzt. Hier sollte der komplette Abschluss der Maßnahme abgewartet werden und dann entsprechend gehandelt werden, einigt sich das Gremium.

5450 – Straßenreinigung und Winterdienst

Gemeinderat Thomas Albrecht hat die Befürchtung, dass der 2. Unimog in naher Zukunft altersbedingt nicht mehr eingesetzt werden kann. Da dieser auch im Winterdienst genutzt wird, sollte man hier zeitnah nach einer Lösung suchen. Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass dies bereits im Bauhof und in der Verwaltung thematisiert wurde. Für einen neuen Unimog mit Schneepflug ist mit Kosten von ca. 200.000 € zu rechnen. Bauhofleiter Björn Welke ist bekannt, dass die Stadt Wolfach einen Unimog angemietet hat. Er wird sich hier entsprechend informieren. Vorzustellen wäre es, für die Monate Dezember, Januar und Februar ein entsprechendes Fahrzeug anzumieten. Sobald der Verwaltung Fakten vorliegen, werden diese im Gremium besprochen. Gemeinderat Jürgen Wälde betont, dass man sich hier Gedanken machen muss, auch bezüglich des Streuers. Auch sollte man parallel prüfen, den Winterdienst an einen Lohnunternehmer abzutreten, schlägt Gemeinderat Stefan Herr vor. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf.

5550 – Forstwirtschaft

Der Planansatz von 40.000 € zum Erwerb von Wald wird gestrichen.

5730 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Hier ist zu erwähnen, dass für die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens für die Festhalle ein Aufwand von 5.700 € eingestellt wurde. Weiter werden investiv 50.000 € für den Nahwärmeanschluss der Festhalle eingeplant. Gemeinderat Werner Heidig regt aufgrund der gestiegenen Betriebskosten an, über eine Erhöhung der Benutzungsgebühren nachzudenken. Dieser Vorschlag findet Zustimmung im Gremium. Rechnungsamtsleiter Thomas Blum wird entsprechend eine prozentuale Erhöhung durchrechnen und dem Gremium zur Entscheidung vorlegen.

Gemeinderätin Bärbel Schwendemann spricht das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Stoßwihl im Jahr 2023 an. Sie möchte wissen, ob hierfür Geld einstellt wurde. Rechnungsamtsleiter Thomas Blum informiert, dass hierfür 2.000 € unter Kostenstelle 1110 eingestellt wurden. Für Gemeinderat Gerhard Wöhrle wäre es bei den Feierlichkeiten wichtig, dass auch seitens der Gemeinde ein Festakt bzw. Empfang stattfindet. So ein Jubiläum sollte

nicht nur im Rahmen des Festwochenendes der Trachtenkapelle gefeiert werden, ist er der Auffassung. Dies sieht auch Bürgermeister Siegfried Eckert so. Auch für ihn steht fest, dass es einen Empfang im Rathaus geben wird. Zu gegebener Zeit wird man, unter Beteiligung des Partnerschaftsausschusses, den Ablauf planen und festlegen.

Gemeinderätin Susanne Heinzmann bedankt sich bei Rechnungsamtsleiter Thomas Blum für die hervorragende Aufbereitung des Haushaltes. Bei Nachfragen erhält man jederzeit kompetente Antworten, betont sie.

Auch Gemeinderat Thomas Albrecht spricht der Verwaltung seinen Dank aus. Er bittet zukünftig so zu planen, dass die Haushaltsberatungen bereits Ende des Vorjahres stattfinden. So könnten anstehende Projekte zeitnah abgearbeitet werden.

Abschließend informiert Rechnungsamtsleiter Thomas Blum, dass er die in der heutigen Sitzung besprochenen Zahlen nun in den Haushaltsplanentwurf einarbeiten wird. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes soll dann in der nächsten Sitzung am 8. Februar 2023 erfolgen.

Bürgermeister Siegfried Eckert dankt Rechnungsamtsleiter Thomas Blum, auch im Namen des Gemeinderates, für seine sehr gute Arbeit und seine ausführlichen Erläuterungen.

Weitere Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen:

Gemeinderätin Karla Wöhrle bittet darum, in der nächsten Sitzung einen Termin für die Klausurtagung des Gemeinderates im Herbst festzulegen. So hat jeder frühzeitig die Möglichkeit zu planen.

Gemeinderat Mike Lauble spricht den Vortrag von Meteorologe Sven Plöger am 25. Januar 2023 an. Dieser wird nun unter dem Titel „Zieht euch warm an. Es wird heiß.“ beworben. Er möchte nun wissen, ob auch der eigentliche Auslöser zu der Einladung, nämlich der Frage, ob die Windräder den Regen aus Gutach abziehen, von Sven Plöger thematisiert wird. Dieser wurde mündlich und schriftlich darum gebeten, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich an dieser Stelle für die vielen und gelungenen Veranstaltungen, die im Dezember in Gutach stattgefunden haben. Weiteren Dank spricht er dem Bauhof für die Beleuchtungsarbeiten, den Anwohnern und Geschäftsleuten für die Weihnachtsbäume entlang der B33 aus. Besonderer Dank gilt der Schornsteinfegerinnung, eingeschlossen Bezirksschornsteinfegermeister Martin Wöhrle, der federführend daran beteiligt war, die Einteilung der Bezirke neu zu organisieren. Auch freut er sich über den weiteren Standort „Sattlerhaus – Ambulant Betreutes Wohnen“ in der Hauptstraße 26 in Gutach. In diesen Räumen sollen künftig seelisch- und suchtkranke Menschen betreut werden. Das Konzept wird von den Verantwortlichen in der nächsten öffentlichen Sitzung am 8. Februar 2023 vorgestellt.